



Der Change-Newsletter der Mutaree GmbH
Juni 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

Change-Betroffene stehen unter enormen Leistungsdruck - das zeigen die Ergebnisse unseres aktuellen Change-TED 03, über die auch die Wirtschaftswoche heute berichtet. Unternehmen brauchen langfristig deutlich mehr Know-how im Umgang mit Veränderungsprojekten: Dieses kann ein externer Partner stellen oder intern durch spezielle Change-Ausbildungen aufgebaut werden. Unser Fazit: Change-Know-how ist eine Schlüsselkompetenz der Zukunft - Unternehmen sollten reagieren.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Claudia Schmidt

Umfrageergebnis: Macht Change krank?

50 Prozent der 271 Befragten verwenden durchschnittlich 60 Prozent und mehr ihrer Arbeitszeit, um Change-Projekte zu wuppen. 79 Prozent sagen, dass sie trotz der enormen Zusatzbelastung keine Entlastung im Tagesgeschäft bekommen. Konkret gaben die Befragten folgende herausragenden Belastungen an:

- 86 Prozent: Hohe Arbeitsverdichtung
- 76 Prozent: Zeitdruck
- 75 Prozent: Überstunden

Hier finden Sie weitere Ergebnisse des aktuellen Mutaree Change-TED 03.

Unternehmen brauchen eine langfristige Change-Strategie

Mitarbeiter und Führungskräfte brauchen Unterstützung, um künftig alle bevorstehenden notwendigen Veränderungen gelassen, erfolgreich und nachhaltig gesund zu bewältigen. Externe Change-Beratung ist eine Möglichkeit, die erforderliche Change-Kompetenz kurzfristig und geballt an Bord zu holen. Interne Qualifizierung hingegen ist eine nachhaltige Lösung, um langfristig verfügbares Change-Know-how in den eigenen Reihen aufzubauen.

Externes oder internes Change-Know-how: was macht Sinn? Weitere Informationen hierzu finden Sie hier.



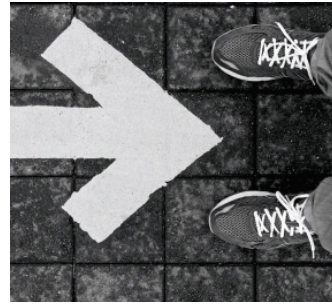
Fünf wichtige Change-Kompetenzen
Hier finden Sie weitere Informationen.

"Berücksichtige bei allen Aktivitäten in einem Veränderungsprozess, dass die **Wirklichkeitskonstruktion** der an einer Veränderung beteiligten Personen, **stärker ist als die Wirklichkeit.**"
(Ralf Rademann, Bayer AG)

Hier finden Sie das Kurzinterview mit HR-Experte Ralf Rademann.

Mutaree auf Youtube:

Change ist Alltag in den Unternehmen und muss wie das Tagesgeschäft funktionieren. Je komplexer das Veränderungsvorhaben, desto wichtiger ist es, über Change-Kompetenzen und Ressourcen zu verfügen. Gefragt sind professionelle Change-Treiber, die den Prozess entsprechend organisieren und koordinieren. Doch welche Kompetenzen sind dabei wichtig?



Kompetenzen
von
Change Managern

[Hier](#) gehts zum Video.

Ihre Meinung interessiert uns!

Was würden Sie in weiteren Ausgaben von Mutanovum gerne lesen? Welche Change-Themen sind für Sie von Interesse? Wir freuen uns sehr über Ihre Anregungen, Ideen, Wünsche oder Fragen an: info@mutaree.com

Spot-On: Mutaree in der Presse Personalwirtschaft

Unter dem Motto "Zeitenwende für Personalier" hat die Personalwirtschaft im April das Roundtable Gespräch fünf erfahrener Change-Manager veröffentlicht. Die Experten sprachen über ihre Erfahrungen aus vielen Change-Projekten. Über kulturelle Herausforderungen, über HR als Katalysator und Inkubator und über Kommunikation.

Das ganze Roundtable-Gespräch finden Sie [hier](#).

Spot-On: Mutaree in der Presse wiwo.de

Führungskräfte sind überfordert. Viele Veränderungen und Change-Projekte verunsichern die Mitarbeiter. Die Belastung ist enorm. "Führungskräfte bekommen doppelte Arbeit aufgebürdet", sagt Claudia Schmidt. Die Ergebnisse der Mutaree-Umfrage sind bitter, denn Change-Projekte bedeuten für alle Beteiligten hohe Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, Überstunden, Konflikte mit Kollegen, gar das Wegbrechen sozialer Bindungen.

Den kompletten wiwo.de-Artikel finden Sie [hier](#).

Impressum & Kontakt

Mutaree GmbH	Unternehmenskommunikation
Dornkratz 1	Simone Nielsen
65207 Wiesbaden-Igstadt	Telefon: +49 (611) 334 821 805
Telefon: +49 (611) 334 821 800	E-Mail: s.nielsen@mutaree.com